

SCHWARZENFELD | STULLN | SCHWARZACH

BÜRGERINFO

AUSGABE
1 / 2022

DAS MAGAZIN DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



ERSCHEINUNGSBILD & WEBSITE
Neues Gewand –
mehr Service

KINDERBETREUUNG
Drei KiTas auf einen Streich,
Warten auf Bundesförderung

KLIMASCHUTZKONZEPT
Energie – kostbarer
denn je

INFOTAFEL

RATHAUS SCHWARZENFELD

Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09 – 0
Fax 0 94 35/3 09-2 27
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de
Terminvereinbarung unter
www.vg-schwarzenfeld.de/termin
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo. – Di. 14 – 16 Uhr
Do. 14 – 17 Uhr

BÜCHEREI SCHWARZENFELD

Viktor-Koch-Straße 4
Eingang Bücherei
Di. 15 – 18 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr
So. 9 – 10.30 Uhr
Tel. 0 94 35/3 09-2 43
buecherei@schwarzenfeld.de

RECYCLINGHOF U. GRÜNGUTANNAHME SCHWARZENFELD

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15 – 18 Uhr
Do. (Winterzeit) 14 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

GRÜNGUTANNAHME STULLN

Hauptstraße 2, Bauhof Stulln
Saison ca. März bis November
Mi. 17 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

HALLENBAD

Bahnhofstraße 18
Aktuelle Öffnungszeiten unter
www.schwarzenfeld.de/hallenbad

KINDERGÄRTEN UND KINDERKRIPPEN

VILLA KUNTERBUNT
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
Aussenstelle in der Schule
Bahnhofstraße 8a, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00 18
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.
jimdo.free.com

ST. CHRISTOPHORUS
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/12 87
[https://kindergarten-stulln.
jimdo.free.com](https://kindergarten-stulln.jimdo.free.com)

ST. MARTIN
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de
www.st-martin-schwarzenfeld.de

ST. JOSEF
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-
regensburg.de
www.st-josef-schwarzenfeld.de

GRUNDSCHULE UND
MITTELSCHULE SCHWARZENFELD
Nabburger Straße 5-7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

VOLKSHOCHSCHULE NABBURG
Verbund der Volkshochschulen im
Landkreis Schwandorf
Tel.: 09471/3022-333
info@vhs-schwandorf-land.de
www.vhs-schwandorf-land.de/
VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

NOTRUFNUMMERN

NOTRUF
(FEUERWEHR,
RETTUNGSDIENST)
112

POLIZEI
110

KRANKENTRANSPORT
0 96 21/1 92 22

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
116 117

GIFTNOTRUF-
ZENTRALE BAYERN
0 89/1 92 40

STÖRUNGSNUMMERN KLÄRANLAGEN

SCHWARZENFELD
01 60/ 5 34 39 64

STULLN-SCHWARZACH
01 74/ 2 74 21 47

WASSERWERKE

SCHWARZENFELD
01 60/ 5 34 39 63

PRETZABRUCKER GRUPPE
0 94 35/ 7 55
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

NORD-OST-GRUPPE
0 96 72/ 9 20 85 40
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unter-
auerbach)

SONSTIGE STÖRUNGSNUMMERN

BAYERNWERK STROM
09 41/ 28 00 33 66

BAYERNWERK GAS
09 41/ 28 00 33 55

TELEKOM STÖRUNGEN
0800 3 30 10 00

ALLGEMEINÄRZTE

Dr. A. Gußmann 0 94 35/ 22 06
P. Gußmann 0 94 35/ 22 00
Dr. R. Juraske 0 94 35/ 50 10 13
Dres. C. Luger, G. Haug 0 94 35/
2208
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/ 88 40
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/ 22 86

ZAHNÄRZTE

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/ 22 72
Dr. J. Klier 0 94 35/ 10 10
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/ 50 12 30
H. Schwarz 0 94 35/ 90 19 61

TIERÄRZTE

Dr. N. Haug 0 94 35 / 50 28 35

APOTHEKEN

RATHAUS-APOTHEKE
Schwägerlstraße 6,
0 94 35 / 7 11

ST. NIKOLAUS APOTHEKE
Neue Amberger Straße 16
0 94 35 / 22 44

APOTHEKEN-NOTDIENST
Welche Apotheke in der Nähe gerade
Notdienst hat, erfahren Sie auf [www.
aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche)

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

lange hat es gedauert, aber nun ist sie da, unsere komplett neu konzipierte und ab sofort wieder regelmäßig erscheinende **BÜRGERINFO**. Für mich ein Grund zur Freude, denn das Heft hatte schon immer eine große Menge an Fans und Stammlesern, mich inklusive. Dass es die BÜRGERINFO so lange nicht gab – die letzte Ausgabe erschien kurz nach meiner Wahl zum Bürgermeister 2020 – hat einfache Gründe: Wir hatten in der Verwaltung zunächst nicht die personellen Kapazitäten, die es braucht, um so ein Magazin auf die Beine zu stellen und als es sie dann gab, setzten wir unseren Fokus in Sachen Kommunikation zunächst auf die zwischenzeitlich abgeschlossene Neugestaltung unserer Internetseiten. Außerdem stand die Entwicklung unseres Erscheinungsbilds samt Logos auf der Agenda (mehr dazu auf Seite 12).

Die Erstausgabe der neuen BÜRGERINFO enthält viele spannende Themen der letzten Monate und Jahre, über die wir Sie auf dem Laufenden halten wollen. Vom Neubauprojekt dreier Kindertagesstätten über Brücken- und Straßensanierungen bis hin zu neuen Feuerwehrfahrzeugen und dem Breitbandausbau ist alles dabei!

Viel Spaß beim Lesen!

Peter Neumeier

Gemeinschaftsvorsitzender und
1. Bürgermeister Markt Schwarzenfeld



DIGITALE AUSGABE

Wer lieber digital liest, statt Papier in der Hand zu halten, der findet diese Ausgabe auch als PDF unter: www.vg-schwarzenfeld.de/buergerinfo

BÜRGERINFO ALS NEWSLETTER

Es gibt jetzt auch einen Newsletter der VG. Alle, die sich hier anmelden, erhalten das Best-of der Magazin-Themen als E-Mail noch vor der gedruckten Ausgabe zugeschickt: www.vg-schwarzenfeld.de/newsletter



THEMEN

MARKT SCHWARZENFELD



Sanierung der Schule Schwarzenfeld auf der Zielgeraden → **Seite 10**

GEMEINDE STULLN

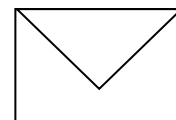


Baugebiet an Korn- und Wiesenweg ausverkauft → **Seite 15**

GEMEINDE SCHWARZACH



Neue Urnengräber am Friedhof Schwarzach → **Seite 16**



FEEDBACK ZUM MAGAZIN

Wie gefällt Ihnen die neue BÜRGERINFO der VG? Wir sind jederzeit offen für Kritik und Lob. Schließlich soll das Magazin stetig verbessert werden und künftig wieder regelmäßig erscheinen. → presse@schwarzenfeld.de



WEIHNACHTS- MARKT SCHWAR- ZENFELD

Der beliebte Schwarzenfelder Weihnachtsmarkt feiert am 26.11. eine Ortspremiere: Zum ersten Mal wird er rund um das Rathaus, die Marienkirche und das katholische Pfarrheim stattfinden – vor allem, um den beengten Verhältnissen am Platz am Kreuz mit nun noch mehr Buden aus dem Weg gehen zu können. Die Verwaltung bedankt sich schon jetzt bei den zahlreichen teilnehmenden Vereinen, die diesen stimmungsvollen und traditionellen Weihnachtsmarkt erst möglich machen. Los geht's ab 11:30 Uhr.



Spatenstich zum Breitband-Ausbau im Rahmen der Bundesförderung: Stellv. Landrat Richard Tischler (4.v.l.), die Bürgermeister Peter Neumeier (4.v.r.) und Franz Grabinger (3.v.l.), Dominik Hauser (r., Landratsamt Schwandorf), Stefan Bartl-Schöls (2.v.r., Bauamt Schwarzenfeld) und Kerstin Glanert sowie Anatoli Kuschnir (3.v.r. u. 2.v.l., beide Deutsche Telekom Technik GmbH) zusammen mit Thomas Mückel (l., Fa. RKE).

BREITBAND-AUSBAU IM ZEITPLAN

Der Breitband-Ausbau im Landkreis im Rahmen der „Bundesförderung Breitband“ mit Unterstützung von Bund, Freistaat, Landkreis und Kommunen schreitet voran. Das zeigt sich auch im Bereich der VG. Die Tiefbauarbeiten, durchgeführt im Auftrag der Deutschen Telekom als Netzbetreiber, haben im Sommer die Region erreicht. Die drei VG-Gemeinden gehören zu den insgesamt 18 Kommunen im Landkreis, die am Programm teilnehmen. Ziel ist es, die sogenannten „weißen Flecken“ in Sachen schnelles Internet zu schließen. Beim Projekt vor Ort geht es um insgesamt rund 40 Kilometer Glasfaserleitungen. Die Fertigstellung der betroffenen Abschnitte ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. „Wir als Kommune sind froh, dass der Landkreis dieses Projekt in die Hand genommen hat, dadurch konnten viele Synergieeffekte genutzt werden. Die nötigen Ausschreibungen und Verfahren wären von den einzelnen beteiligten Kommunen allein wohl kaum zu stemmen gewesen“, so Gemeinschaftsvorsitzender Peter Neumeier. Der gesamte Breitbandausbau im Landkreis schlägt mit 54 Mio. Euro zu

Buche. Davon trägt der Bund rund 27 Mio. Euro und der Freistaat rund 21,7 Mio. Euro. Den Rest steuern die Kommunen bei. Es ist eines der größten Breitbandprojekte im gesamten Bundesgebiet. „Der Glasfaser-Ausbau ist eine Investition in die Zukunft. Wer sich heute mit Glasfaser anschließen lässt, der ist für die nächsten Jahrzehnte gerüstet“, so Kerstin Glanert, die Vertreterin der Deutschen Telekom Technik GmbH beim Spatenstich. Für die Bürger seien die Hausanschlüsse der erste Schritt, danach könnten Kunden dann die entsprechenden Glasfaser-Internetpakete dazu buchen.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

NEUE FEUERWEHR- FAHRZEUGE

2022 war für viele Feuerwehren im Bereich der VG sicher ein besonderes Jahr. In Schwarzenfeld und Schwarzach freute man sich gleich über fünf neue Fahrzeuge: Die Freiwilligen Feuerwehren Frotzersricht, Sonnenried und Unterauerbach erhielten jeweils ein neues TSF-W (Tankkraftspritzenfahrzeug Wasser) und die FFW Pretzabruck und Weiding ein neues TSF. Nach zum Teil recht langer Vorbereitungs- und Beschaffungszeit konnten alle Fahrzeuge feierlich gesegnet und von den Bürgermeistern Neumeier und Grabinger die Schlüssel symbolisch übergeben werden. Weil bei Pretzabruck und Weiding sowie bei Frotzersricht, Sonnenried und Unterauerbach gemeinsame Ausschreibungen und Bestellungen für die nahezu baugleichen Fahrzeuge erfolgten, konnte man für diese interkommunale Beschaffung höhere Fördersätze erhalten. Jedes der TSF-W kostete die jeweilige Gemeinde nach Abzug der Förderungen rund 200.000 Euro, die kleineren TSF rund 90.000 Euro.



Das neue TSF der FFW Weiding



Das neue TSF der FFW Sonnenried

DREI NEUE KITAS AUF EINEN STREICH



Hier ist die Kindergartengruppe „Pustblume“ in der neuen Außenstelle der Villa Kunterbunt in der Schule zuhause

In ein paar Jahren wird die gemeindliche Kinderbetreuung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft nicht mehr viel mit dem aktuellen Status Quo gemeinsam haben. Grund hierfür ist ein besonderes VG-übergreifendes Dreifach-Projekt, das Bauamtsleiter Stefan Bartl-Schöls so beschreibt: „Wir planen gerade den Neubau von drei Kindertagesstätten gleichzeitig: Jeweils eine komplett neue KiTa für Schwarzenfeld, Stulln und Schwarzach. Das ist natürlich eine einmalige Situation und auch fordernd, weil jedes Gemeindegremium selbstverständlich eigene Vorstellungen hat, trotzdem aber erhebliche Synergieeffekte schon in der Planung und später auch beim Bau genutzt werden können.“ Bedarfsanalysen in allen drei Gemeinden brachten den Stein ins Rollen, der aktuell im Pausenmodus verweilt, weil sich die derzeitigen Krisen der Welt in diesem Fall bis auf kommunale Bauprojekte auswirken. Doch der Reihe nach:

In Schwarzenfeld war 2020 klar, dass der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen durch die vorhandenen Einrichtungen, der Villa Kunterbunt als gemeindliches und St. Martin und St. Josef als kirchliche Kinderhäuser, für das neue Betreu-

ungsjahr bei Weitem nicht gedeckt werden könnte. Weil die Zeit drängte und ein Neubau nicht rechtzeitig hätte fertig gestellt werden können, entschloss sich der Marktgemeinderat statt auf einen Containerbau als teure Übergangslösung lieber



Krippenraum der Gruppe „Bienenchen“ in der neuen Außenstelle der Villa Kunterbunt in der Schule

vorhandene Räumlichkeiten im Erdgeschoss des C-Baus der Schule als Provisorium innerhalb weniger Monate zu einer Außenstelle der Villa Kunterbunt mit zwei Kinderkrippen- und einer Kindergarten- gruppe umzubauen. Das zeitlich gewagte Bauvorhaben gelang trotz Corona- und Materialschwierigkeiten. Bereits zuvor, mit Beschluss vom 25.05.2020, stieg man in die Planungen für eine neu zu bauende Einrichtung an der Naabstraße ein, um für die Zukunft bestmöglich aufgestellt zu sein. Seit September 2022 ist die Außenstelle der Villa Kunterbunt in der Schule bereits mit 49 Kindern voll ausgebucht und die Eltern laut aktueller Evaluierung mehr als zufrieden mit Räumen, Betreuungspersonal und -konzept.

Kinder aus Schwarzach gehen in der Regel in Stulln in den Kindergarten bzw. in die Kinderkrippe. Diese gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden in Sachen Kinderbetreuung besteht schon seit vielen Jahren. In Stulln fiel der Entschluss zum Bau einer neuen Kindertagesstätte durch den Gemeinderat am 04.08.2020. Der bestehende Kindergarten St. Christophorus, dessen Träger die Gemeinde ist, der Gebäudeeigentümer aber die Kirche, hätte für einen weiteren gemeinsamen Betrieb von Stulln und Schwarzach nicht mehr ausgereicht, auch der künftige Stullner Bedarf alleine hätte durch die räumlichen Möglichkeiten bald nicht mehr abgebildet werden können. Der Auszug aus dem alten Kindergarten, dessen Keller wegen

eines Schimmelproblems demnächst auch noch aufwändig hätte saniert werden müssen, stand fest. Zentral in Stulln, auf idealer Fläche direkt neben der Grundschule, wird die neue Kindertagesstätte gebaut werden. Weil auch in Schwarzach eine Bedarfsermittlung aufzeigte, dass in Zukunft mehr Betreuungsplätze notwendig sein werden, fasste der Schwarzacher Gemeinderat am 14.12.2020 schließlich den Entschluss, die Kinderbetreuung künftig selbst in die Hand zu nehmen und die erste eigene Kindertagesstätte auf der Fläche des bisherigen Bolzplatzes in Wölsendorf zu bauen. Als künftiger Träger konnte bald darauf der Johanniter Regionalverband Ostbayern verpflichtet werden.

Doch wieso sind die drei Neubau-Projekte aktuell ins Stocken geraten? Die Ausführungsplanung für alle drei

KiTas ist so weit fertig, dass mit der Ausschreibung und Vergabe begonnen werden könnte, jedoch fehlt es noch an der Förderungszusage durch den Bund, ohne die man vernünftigerweise nicht weitermachen kann. Bei Baukosten zwischen 4,18 und 4,55 Mio. Euro je KiTa tragen die Förderungen, einerseits durch die Regierung, die bereits vorliegen, und andererseits durch den Bund, einen erheblichen Teil zur Realisierbarkeit der Vorhaben bei. Im Haushalt des Bundes wurde die Förderung von Kindertagesstätten nicht zuletzt wegen der nötigen Mittel zur Bewältigung der Corona- und jetzt Energiekrise in der Priorität herabgestuft, vorhandene Fördertöpfe sind abgeschöpft. So gibt es derzeit zum Pause-Modus keine Alternative bis neue Bundesfördertöpfe eröffnet werden.



Symbolbild: unsplash.com



Im Zentrum von Stulln soll die neue KiTa entstehen.



So sieht die Planung für die neue KiTa in Stulln aus.

ENERGIE – KOSTBARER DENN JE KLIMASCHUTZKONZEPT WIRD ERSTELLT



Symbolbild: unsplash.com

Die energetische Situation war selten so angespannt wie dieser Tage. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld wurden in den letzten Jahren bereits einige Schlüsselprojekte im Bereich der Energieeinsparung verwirklicht bzw. befinden sich in der Planung. Zu nennen sind hier die energetische Sanierung der Schule und des Rathauses, aber auch technische Maßnahmen mit Einspareffekten an den kommunalen Kläranlagen und der Straßenbeleuchtung in allen drei Mitgliedsgemeinden. In Planung befindet sich derzeit die energetische Sanierung der Turn- und Schwimmhalle.

Auch im Bereich der Energieerzeugung war man nicht untätig. Der Markt Schwarzenfeld hat auf dem Dach der Schule, der Feuerwehr, der Mehrzweckhalle und der ehemaligen Deponie Photovoltaikanlagen installiert. Die Gemeinde Schwarzach auf der Johannihütte in Weiding und auf dem Gemeindezentrum in Wölsendorf. Ebenso werden aktuell auf dem Dach des Bauhofs in Stulln und der Kläranlage Wölsendorf PV-Anlagen installiert. Offensichtlich ist aber, dass die Mitgliedsgemeinden ihre Möglichkeiten bei weitem noch nicht voll ausschöpfen.

Nicht zuletzt liegt das an fehlenden finanziellen Mitteln und Kapazitäten in der Verwaltung. Das Energieeinsparkonzept des Marktes aus dem Jahr 2007 ist zwischenzeitlich abgearbeitet bzw. überholt. Das Rathaus und die Schule sind (abgesehen von den Gasheizungen) energetisch auf dem neuesten Stand, für die (energetische) Sanierung der Turn- und Schwimmhalle laufen derzeit Planungen. Das Konzept bezog sich nur auf die vorgenannten Einrichtungen. Für Stulln und Schwarzach sowie den Zweckverband gibt es noch kein derartiges Konzept.

Um die zukünftigen Herausforderungen der kommunalen und auch regionalen Energieversorgung stemmen zu können, ist nun die Erstellung eines sogenannten Klimaschutzkonzepts durch einen Klimaschutzmanager geplant. Davon sollen alle Gemeinden der VG profitieren. Neben dem zentralen Thema Energie sollen in dem Konzept auch andere Aspekte des Klimaschutzes berücksichtigt werden. Die Verwaltungsgemeinschaft hofft damit auf dem Weg zur Klimaneutralität, die in Bayern 2040 erreicht sein soll, einen entscheidenden Schritt weiter zu kommen.

RADWEGSROUTEN IN SCHWARZENFELD OPTIMIERT

MARKT SCHWARZENFELD

Thomas Kujat/Oberpfälzer Wald



den Ort geleitet werden und so verschiedene Einkehr- oder Einkaufsmöglichkeiten entlang der Strecke zur Verfügung stehen.

„Mich rufen beinahe täglich Radtouristen an, die ihre nächste Tour planen, teils von weiter her kommen und Schwarzenfeld auf der Landkarte durch die sehr gute Zug- und Straßenanbindung als idealen Startpunkt für ihren Radl-Urlaub oder ihre Tages-tour ausgemacht haben. Die tollen Wege ins Seenland und ins Schwarzachtal sind stark nachgefragt, daher setzen wir beim Thema Tourismus auch unseren Fokus auf die Themen Rad und Wasser.“ so Tobias Reitmeier aus der Verwaltung, der das neue Konzept mit Christina Adamietz vom Tourismuszentrums Oberpfälzer Wald entwickelt und gemeinsam mit dem Bauhof Schwarzenfeld umgesetzt hat.

Im Innerortsbereich wurden im August 2022 die Routen der dort verlaufenden Radwege neu konzipiert. In und um Schwarzenfeld kreuzen sich fünf überörtliche touristische Radwegachsen. Durch den bisherigen, etwas komplizierten Routenverlauf haben sich viele auswärtige Radler vor allem im Schwarzenfelder Süden schwer getan, den richtigen Weg zu finden. Daher hat der Markt zusammen mit dem Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald im Landkreis Schwandorf an einem neuen innerörtlichen Routenkonzept gearbeitet. Wenn man z. B. von Schwandorf nach Nabburg durch Schwarzenfeld fährt, wird man mit Hilfe der neuen Schilder nicht mehr durch den Lothradweg und die VdK-Straße geführt, sondern von Irrenlohe kommend am Gleis weiter in Richtung Netto / Edeka, Karl-Knab-Straße, Rathaus und dann Schloss. Radfahrer, die vom Murner See kommend nach Norden wollen, müssen jetzt nicht mehr die kleine Naabrücke erst über- und dann mit einer Schleife über den alten Radlerpavillon unterqueren, sondern die Wegweiser führen sie direkt über die Hauptstraße zum

Schloss und dann hinunter zur Naab flussaufwärts. Durch die Verlegung wurde die Streckenführung insgesamt vereinfacht, darüber hinaus bietet das Rathaus als neuer zentraler Anlaufpunkt die beste Infrastruktur. Eine öffentliche Toilette, ausreichend Parkplätze und eine E-Bike-Ladestation stehen zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil der Routenverlegung ist, dass die Radler nun durch

Im Tourenportal unter www.oberpfaelzerwald.de wurden die Wegverläufe der Radwege und Tourenempfehlungen entsprechend umgelegt, sodass einer ausgedehnten Radtour nichts mehr im Wege steht. Im Rathaus erhält man kostenlose Radkarten und auf www.schwarzenfeld.de/radwege gibt es eine Spezialseite „Rund ums Rad“ mit vielen Informationen und der Übersichtskarte zum Ausdrucken.



SANIERUNG DER KLÄRANLAGE

Im Frühjahr 2020 fasste der Marktrat die Sanierung der Kläranlage ins Auge, die wegen Mängel an der Bausubstanz und der Technik nach einer Betriebszeit von rund 25 Jahren und deutlichen Verschleißerscheinungen an allen Anlagenkomponenten beider Behandlungsstraßen nötig geworden war. Erste Betonuntersuchungen an Zulaufbecken, Langsandfang, Belebungsbecken und Nachklärbecken wurden bereits 2019 durchgeführt. Zur Betonsanierung kamen noch die Erneuerung der Steuerungs-, Elektro- und Verfahrenstechnik. Die Ausführung sämtlicher Arbeiten, die seit Frühjahr 2021 in vollem Gange waren und in diesem Herbst abgeschlossen werden, erfolgten komplett bei laufendem Betrieb der Anlage. Hinsichtlich der RZWas-Förderung (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) durch den Staat bestand dabei erheblicher Zeitdruck, um die förderfähigen Maßnahmen fristgerecht abzuschließen. Weil dies glückte, konnten von den Gesamtkosten in Höhe von rund 3,85 Mio. Euro rund 1,85 Mio. Euro gefördert werden.



Die Kläranlage während den (Beton-)Sanierungsarbeiten.



Schule Schwarzenfeld

SANIERUNG DER SCHULE SCHWARZENFELD

Die 2016 begonnene Schulsanierung ist eines der größten und komplexesten Projekte der Verwaltung, mittlerweile befindet sie sich aber auf der Zielgeraden, ein Ende ist in Sicht. Die Sanierung der Gebäudehülle, der Klassenräume sowie der Einbau der Mensa mit angeschlossener Küche sind inzwischen abgeschlossen, wichtige Meilensteine also erreicht. In Klassenzimmern und Differenzierungsräumen wurde im Rahmen der Maßnahme eine zeitgemäße Lernatmosphäre mit modernster Technik geschaffen. Interaktive Tafelsysteme bieten vielfältige Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung, die Beleuchtung ist perfekt auf die Anforderungen in den Klassenräumen ausgerichtet. Für das richtige Klima und frische Luft in den Räumen sorgt ein

hocheffizientes, dezentrales Lüftungssystem. In allen Räumen der Schule ist drahtloses Internet (WLAN) verfügbar.

Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf die Fertigstellung des Zugangskontrollsystems sowie auf die letzten Arbeiten zur Fertigstellung der barrierefreien Erreichbarkeit aller Gebäudeteile. Die für den Brandschutz vorgeschriebenen Fluchttreppen sind zwischenzeitlich fertiggestellt. Im kommenden Jahr stehen als Abschluss der Baumaßnahmen die Außenanlagen auf der Agenda. Neben der Pausenhofgestaltung wird hier auch die Verbesserung der Parksituation rund um das Gebäude eine Herausforderung werden.

GROSSPROJEKT: NEUBAU DER KLEINEN NAABBRÜCKE



Kleine Naabbrücke Schwarzenfeld

Die sogenannte Kleine Naabbrücke, also der westliche Teil der Brücke der Staatsstraße 2151 (Neue Amberger Straße) über die Naab, muss in 2023 und 2024 aufwändig erneuert werden. Dies haben Bauwerksprüfungen an der wichtigen Verkehrsachse ergeben, die die Verbindung zwischen Ortskern und Traunricht darstellt. Das Großprojekt wird unausweichlich erhebliche Verkehrsbehinderungen mit sich bringen. In zahlreichen Verhandlungen zwischen dem Markt und dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach als Bauräger konnten die Sperrungen letztlich auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert werden. Um die Verbindung möglichst lange aufrecht erhalten zu können, wird der neue Überbau der Brücke flussaufwärts neben der bestehenden auf einer temporären Unterkonstruktion gebaut. Ist er fertig, wird er gleich als Behelfsbrücke genutzt. Von der Neuen Amberger Straße wird ortsauswärts links ein Schwenk auf diesen Behelf führen. Am Badeanger wird die Behelfsbrücke ankommen und mit einem weiteren Schwenk wieder die bestehende Straße erreicht. Sobald die Behelfsbrücke fertig ist, wird die bestehende Brücke abgerissen und im Anschluss der neue Überbau an die Stelle der bestehenden Brücke verschoben. Für das Projekt sind zwei mehrwöchige halbseitige und eine Vollsperrung nötig, vornehmlich in den Sommerferien, um die negativen Auswirkungen (u. a. Schulweg-Problematik) zu minimieren.

SPERRUNGEN IM RAHMEN DER ERNEUERUNG DER KLEINEN NAABBRÜCKE IN SCHWARZENFELD

18.07. – 18.08.2023: halbseitige Sperrung (5 Wochen)
12.09. – 24.11.2023: halbseitige Sperrung (11 Wochen)
29.07. – 23.08.2024: Vollsperrung (4 Wochen)

SANIERUNG DEISELKÜHNER WEG

Der Deiselkühner Weg ist gerade für die Einwohner aus dem Schwarzenfelder Süden eine wichtige Verkehrsanbindung Richtung Schwarzenfeld, aber auch die Hauptverbindungsstraße nach Deiselkühn sowie eine wichtige Ausweichroute nach Irrenlohe. Die Gemeindeverbindungsstraße wurde über Jahrzehnte hinweg immer wieder nur notdürftig geflickt und war durch den Verkehr der vergangenen Jahrzehnte stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Januar letzten Jahres fasste der Marktgemeinderat den Beschluss, die Straße zu sanieren. Da sich der Untergrund sowie der Straßenkörper in weiten Teilen als tragfähig erwies, entschied man sich gegen einen Ausbau und für eine Deckensanierung mit punktuellen Verbesserungen in der Straßenführung. Die Fahrbahn wird auf dem Abschnitt zwischen der Einmündung der Morgenlandstraße und Deiselkühn sowie auf dem weiteren Abschnitt von Deiselkühn bis zur Gemeindegrenze (insgesamt 2.180 m) inklusive der Bankette erneuert. Die Kosten der Baumaßnahme, die im Juli 2022 begann, betragen rund 650.000 €, wovon ca. 286.000 € vom Freistaat übernommen werden.



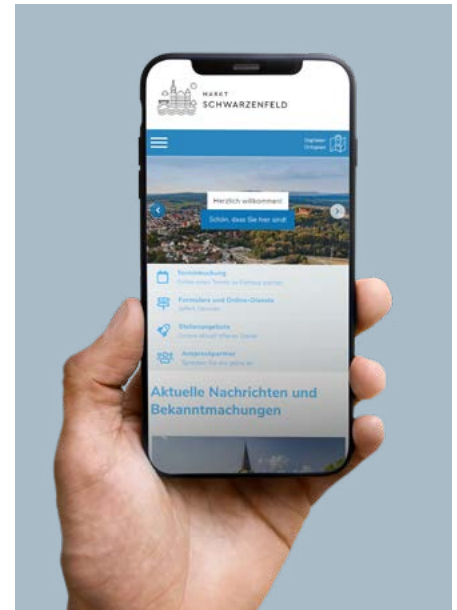
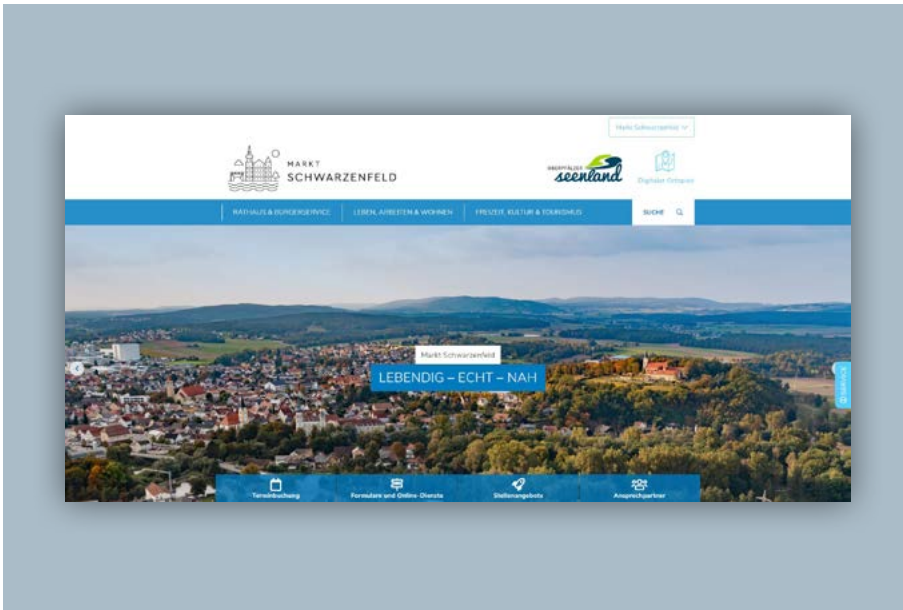
Berthold Braun

Arbeiten am Deiselkühner Weg

13.335

*Kraftfahrzeuge rollen
im Schnitt täglich über
die Naabbrücke, davon
1.067 LKWs.*

ERSCHEINUNGSBILD UND WEBSEITEN MODERNISIERT – MEHR SERVICE



Web-Screenshots



Logo-Vorstellung im April 2022



Immer mehr Städte und Gemeinden führen ein sogenanntes Corporate Design mit einer dazu passenden Marke bzw. einem Logo ein, um die Kommunikation nach außen zu professionalisieren. Für die VG gab es so etwas bis 2022 nicht. Die drei Gemeinden traten stets nur durch ihre Wappen visuell in Erscheinung. Gleichzeitig gab es schon seit einigen Jahren großen Nachholbedarf in Sachen moderne Webseiten und Online-Dienste der Verwaltung. Nach einem Beschluss der VG-Versammlung vom Juni 2021 sollten beide Projekte in Angriff genommen werden. Seit dem Frühjahr 2022 haben nun alle drei Gemeinden und die

VG ein offizielles Logo. Erklärtes Ziel war es, die Wahrnehmung nach innen und außen zu erhöhen, das Wir-Gefühl in der Bürgerschaft zu stärken und sich als attraktive Standorte für Neubürger, Gäste und Gewerbetreibende zu präsentieren. Die neuen Webseiten sind auf der Höhe der Zeit und dank vieler neuer Online-Services spart man sich den einen oder anderen Besuch im Rathaus und erledigt Behördengänge online. Wer dennoch persönlich vorsprechen muss, dem erleichtert die neue Online-Terminvergabe die Planung, gleichzeitig war es z. B. nur durch diese Vorgehensweise möglich, dem ungewöhnlich



Logos der drei Gemeinden

großen Ansturm auf (Kinder-)Reisepässe im Frühsommer 2022 Herr zu werden. Doch der Reihe nach: Die Entwicklung eines gemeinsamen Logos sollte nicht im „stillen Kämmerlein“ stattfinden, daher markierte eine großangelegte Bürgerbefragung im August 2021 den Startschuss für das Projekt. Die Agentur „Büro Wilhelm“ aus Amberg überzeugte mit ihrem vorgelegten Konzept zur Durchführung des Prozesses und unterstützte Tobias Reitmeier, der im Rathaus die Projektleitung für Logos und Webseiten übernahm. Drei Workshops mit je zehn Teilnehmern schufen die Grundlage für die Entwürfe der Agentur, die in Diskussionsforen dann noch verfeinert wurden. Jedes der drei Gemeinde-Logos enthält stilisierte Elemente und markante Gebäude aus den Gemeinden, welche prägend für die jeweilige Kommune sind. Da jede Gemeinde ihren eigenen Charakter hat, sollte sich dieser auch im jeweiligen Logo wiederfinden.

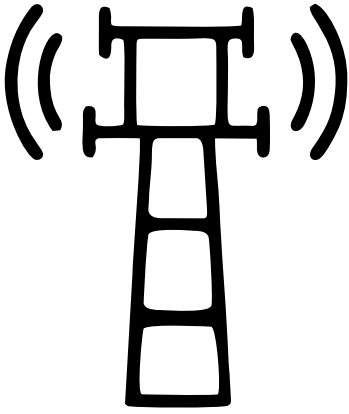
So sind für Schwarzenfeld Wasser und das Schloss unverrückbare Merkmale. Dies drückt sich auch in der blauen Farbe aus. In Stulln dominieren dagegen die beiden Kirchen St. Barbara und St. Stephanus. Die Ähren aus dem Wappen symbolisieren die landwirtschaftliche Prägung – daher die goldgelbe Färbung – und der Luftballon steht augenzwinkernd für den berühmten Stullner Fasching. Vom Natur- und Radfahrerdill berichtet das Logo der Gemeinde Schwarzach. Dies soll die grüne Farbgebung ausdrücken. Vier Sterne, die sich auch im Wappen finden, stehen für die vier Ortsteile der Gemeinde. Aus diesen drei Gemeinde-Logos wurde dann das Logo der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld sozusagen als „Best-Of“ abgeleitet.

Ende Mai 2022 war es dann auch mit den Webseiten so weit: Die neuen Internetpräsenzen von Schwarzenfeld, Stulln und Schwarzach b. Nabburg wurden online geschaltet. Sie legen den Fokus auf das Wesentliche – klar, einfach, schnell erfassbar, einladend sowie serviceorientiert. Auf der jeweiligen Startseite wird der Nutzer von den neuesten Meldungen und Veranstaltungshinweisen empfangen. Über Schnellzugriffs-Schaltflächen erreicht man wichtige

Bereiche, wie Online-Verfahren und Formulare sowie die neue Online-Terminvereinbarung und natürlich auch den direkten Kontakt mit den Ansprechpartnern in der Verwaltung. Informationen können über die Suche schnell und mit wenigen Klicks gefunden werden. Der Online-Service ist stark ausgebaut worden und erspart den Bürgerinnen und Bürgern viele Behördengänge. Wer doch persönlich ins Rathaus muss, der kann sich nun bequem vom Handy oder PC aus seinen Termin selbst buchen. Während der Buchung wird direkt angezeigt, wie lange der Termin dauern wird und ob Kosten für den jeweiligen Service entstehen. Über eine Kalenderfunktion können die Bürgerinnen und Bürger dann den nächsten freien und für sich passenden Termin auswählen und buchen. Selbstverständlich bleibt weiterhin eine telefonische Terminvergabe möglich.

„Schwarzenfeld ist nach einem langen und schwierigen Prozess, angefangen mit der Einstellung des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit über den Logo- und Erscheinungsbildprozess, nun mit den komplett durch Tobias Reitmeier neu erstellten Webseiten endlich im digitalen Jetzt angekommen und auch gleich vom zuständigen Ministerium mit dem Siegel „Digitales Amt“ ausgezeichnet worden. Für die Verwaltung der VG ein echter Grund, stolz zu sein“, so VG-Vorsitzender Peter Neumeier.

Die neuen Webseiten enthalten auch einen sogenannten digitalen Ortsplan, in dem man alle wichtigen Adressen findet. Öffentliche und kulturelle Einrichtungen, Ärzte, Restaurants und vieles mehr sind dort bereits seit dem Start aufgelistet. Künftig sollen auch Vereine und Firmen dort in übersichtlichen Verzeichnissen ihre Kontaktdaten und grundlegende Informationen sichtbar machen können. Hierfür können sich Vereins- und Firmenverantwortliche selbstständig auf der Webseite im jeweiligen Bereich „Verein melden“ bzw. „Firma melden“ registrieren und ihre Einträge pflegen. Auch Vereinsveranstaltungen können auf diesem Weg direkt gemeldet und veröffentlicht werden. Bei Problemen und Schwierigkeiten bei der Erstregistrierung für Vereine und Firmen hilft Tobias Reitmeier unter presse@schwarzenfeld.de.



FUNKMAST BEI TRAUNRICHT

Viele haben dieses Jahr sicher die Kontroverse rund um einen geplanten Funkmast bei Traunricht verfolgt. Am Rand eines Waldstücks auf dem Kulchberg, ca. 120 Meter nördlich der Waldstraße, soll ein 45 Meter hoher Funkmast errichtet werden.

Es handelt sich um einen Mast für den sogenannten BOS-Funk, für dessen Ausbau das LKA in Bayern zuständig ist. Als BOS-Funk wird der digitale Behördenfunk für die Blaulichtorganisationen, wie Feuerwehr, Polizei, Rettung und Technisches Hilfswerk, bezeichnet. Diese haben innerorts an bestimmten Stellen in Schwarzenfeld bisher eine unzureichende Funknetzabdeckung. Im schlimmsten Fall könnte bei Notfällen die Kommunikation ausfallen. Hier ist also zwingender Handlungsbedarf gegeben. Bei einer Informationsveranstaltung zum geplanten Funkmast am 08. Juni erhitzen sich die Gemüter vieler Anwesender vor allem an der Frage, ob der geplante Mast auch für den Mobilfunk mitgenutzt werden soll. Dies konnte im Nachgang ausgeschlossen werden. Außerdem wurde, wie von einer zwischenzeitlich ins

Leben gerufenen Bürgerinitiative vorgeschlagen, für die Zukunft ein Mobilfunkvorsorgekonzept für den Markt in die Wege geleitet. Der Marktgemeinderat hat am 18. Juli dem BOS-Funk-Standort bei Traunricht gegenüber dem LKA nicht widersprochen. Mit dieser Beschlussfassung kommt der Markt seiner Verpflichtung gegenüber den Hilfsorganisationen und insbesondere den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften nach. Ein Bürgerbegehren zum Funkstandort wurde im August schließlich aus verschiedenen Gründen vom Marktgemeinderat für nicht zulässig erklärt. Weil die Bürgerinitiative hiergegen klagt, wird die abschließende Klärung zum Funkmast durch ein Gericht erfolgen. **Details zum Funkmast und ausführliche FAQs sind unter www.schwarzenfeld.de/funkmast-traunricht zu finden.**

MARKT SCHWARZENFELD

BAUGEBIET „TRAUNRICHT SÜDHANG“



Im Süden des Ortsteils Traunricht zwischen Poststeig und Reitanlage Rittmeyer ergab sich durch den Ankauf des früheren Sägewerks an dieser Stelle für den Markt die Möglichkeit, Bauland zu erschließen, um somit nach langer Durststrecke für in Schwarzenfeld Bauwillige wieder ein neues Baugebiet ausweisen zu können. Geplant sind 23 Parzellen von 400 bis 1.100 m². Die Stellungnahmen verschiedener Fachstellen, die sich nach der 1. Auslegung des Bebauungsplans im Frühsommer 2022 ergaben, fließen derzeit (Redaktionsschluss dieser Bürgerinfo-Ausgabe ist der 30.09.) in die Überarbeitung ein, wonach dann die 2. Auslegung des Bebauungsplans erfolgen kann. Aller Voraussicht nach kann in 2023 mit dem Bau und mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen werden. Über die Modalitäten hierzu wird die Verwaltung rechtzeitig informieren.

Interessenten können sich in den Bauwilligen-Newsletter unter www.schwarzenfeld.de/newsletter eintragen, um keine Neuigkeiten zum „Traunricht Südhang“ zu verpassen. Die Eintragung in den Newsletter-Verteiler bedeutet keine Voranmeldung für ein Baugrundstück.



BAUGEBIET STULLN

GEMEINDE STULLN

BELEGUNGSPLAN DER MEHRZWECKHALLE STULLN

Der mit den Vereinen abgestimmte Belegungsplan für die Mehrzweckhalle gültig ab September 2022 ist unter www.stulln.de/hallenbelegungsplan als PDF abrufbar.



Baugebiet am Kornweg (Vordergrund) und Wiesenweg in Stulln im Mai 2022

Nach rund vier Monaten Bauzeit konnte im Herbst 2021 die Erschließung des Baugebiets „Wiesenweg II“ mit 23 Parzellen mit einer Größe von jeweils ca. 750 m² abgeschlossen werden. Zusammen mit den 15 Parzellen, die am Brensdorfer Weg bereits 2020 fertiggestellt werden konnten, ergeben sich so im Stullner Baugebiet 38 Bauplätze, die bereits alle an Bauwillige verkauft sind. Weit über 50 Bewerbungen gab es allein für den zweiten Bauabschnitt am neuen Kornweg. Es gelten hier Rohbauverpflichtungen innerhalb von drei Jahren ab Notartermin. Besonders erfreulich: Zahlreiche Häuser sind bereits bezogen oder entstehen gerade.

BRÜCKENSANIERUNG BRENSDORF

Vor einigen Wochen haben die Arbeiten zur Sanierung der Brücke über die Naab bei Brensdorf begonnen. Eine Prüfung in 2021 ergab die Notwendigkeit einer Instandsetzung der rund 30 Jahre alten Brücke zwischen Brensdorf (Gemeinde Stulln) und Wölsendorf (Gemeinde Schwarzach b. Nabburg), woraufhin die Gemeinde Stulln das Ingenieurbüro K+U-Plan aus Wunsiedel mit der Planung sowie die Baufirma Wutz aus Cham mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragte. Mit der Beseitigung der altersbedingten Schäden an Brückenkörper, Konstruktion, Fahrbahnbelag und Geländer sind auch Einschränkungen für den Verkehr verbunden. Unter anderem wegen der Asphaltierung musste die Gemeindeverbindungsstraße zwei Tage voll gesperrt werden. Die Gesamtkosten für das Sanierungsprojekt belaufen sich auf rund 180.000 Euro, wovon ein Drittel von der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg getragen wird.



Naabbrücke Brensdorf

NEUERLASS DER FRIEDHOFSSATZUNGEN IN STULLN

Der Gemeinderat der Gemeinde Stulln hat am 21.06.2022 den Neuerlass der Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Die neuen Satzungen gelten seit 01.07.2022. Die Grabnutzungsgebühren betragen zukünftig für

Kindergräber 320 €,
Einzelgräber 640 €,
Doppelgräber 1.280 €,
Urnenerdgräber 640 €,
Urnennischen 640 €
und für Urnengarten 640 €.



Friedhof Stulln

BÜRGERVERSAMMLUNG SCHWARZACH

Am Mittwoch, 09. November 2022 um 19 Uhr findet im Landgasthof Schieder (Schloßstraße 3, 92548 Altfalter) die Bürgerversammlung der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg statt. Nach einem Bericht des Bürgermeisters inklusive Zahlen und Fakten zur Entwicklung der Gemeinde, Neuem aus der Verwaltung, Information über aktuelle Projekte und einem Ausblick stehen Anträge aus der Bürgerschaft und eine Fragerunde auf der Tagesordnung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!



Bürgermeister Franz Grabinger

3,885

Millionen Euro betrug das Haushaltsvolumen der Gemeinde in 2021. Mehr Zahlen und Neuigkeiten gibt es in der Bürgerversammlung zu erfahren.



Bauhofleiter Hubert Jetschmann, Udo Schnupfhagn, Bürgermeister Franz Grabinger und Gemeinderätin Karin Scheuerer-Pamler (von rechts nach links) bei der neu errichteten Urnengrabanlage im Schwarzacher Friedhof

NEUE URNENGRÄBER IN SCHWARZACH

Der sich verändernden Bestattungskultur hat auch die Gemeinde Schwarzach b. Nabburg Rechnung getragen. Da in den letzten Jahren die Nachfrage nach Feuerbestattungen enorm zugenommen hat, hat der Schwarzacher Gemeinderat beschlossen, auf dem gemeindlichen Friedhof in Schwarzach eine Urnengrabanlage zu errichten. Insgesamt zwölf Urnengräber gleich beim Eingangsbereich zum Friedhof wurden dort im Sommer 2022 angelegt. In der Mitte der Urnengrabanlage ist symbolisch ein „Baum des Lebens“ gepflanzt worden. Um einen Catalpa-Kugelbaum liegen zwölf Abdeckplatten, unter denen bis zu drei Urnen beigesetzt werden können. Die Grabbesitzer können die Platten individuell beschriften lassen. Die Arbeiten wurden überwiegend vom Bauhof der Gemeinde Schwarzach ausgeführt. Bürgermeister Franz

Grabinger dankte stellvertretend für das gesamte Bauhofpersonal dem Bauhofleiter Hubert Jetschmann. Sein Dank galt auch Karin Scheuerer-Pamler, die sich bei der Planung und auch bei der Auswahl der Bepflanzung eingebracht hat. Der besondere Dank von Bürgermeister Grabinger galt Udo Schnupfhagn, dem Jagdpächter des Schwarzacher Jagdreviers, der den Baum gespendet hatte. Anstelle der wegen der Pandemie ausgefallenen Jagdossen wollte er bewusst ein lokales Projekt unterstützen, das der Allgemeinheit zu Gute kommt. „Wie bisher schon können auch weiterhin in den Einzel- und Doppelgräbern Urnen beigesetzt werden. Vor allem bei bestehenden Familiengräbern wird dies wohl der Fall sein. Darüber hinaus bieten die Urnenbaumgräber künftig eine zusätzliche Bestattungsform“, so Bürgermeister Franz Grabinger.

SCHLOSSBAUERNHOF ALTFALTER ALS TRAUORT GEWIDMET



Schlossbauernhof Altfallter



Ehemaliges Stallgebäude im Schlossbauernhof Altfallter

Diese Nachricht wird im Sommer 2021 viele Verliebte in der Gemeinde Schwarzach und der ganzen Verwaltungsgemeinschaft gefreut haben: Der sanierte Schlossbauernhof, das neue Herz Altfallters, wurde nach einem Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der VG Schwarzenfeld als standesamtlicher Trauort gewidmet. Genauer gesagt: Im ehemaligen Stallgebäude des Dorfcentrums kann man sich seither trauen lassen. Paare, die dort heiraten wollen, stellen ihre Voranfrage

bitte direkt bei Bürgermeister Franz Grabinger unter grabinger.schwarzach@schwarzenfeld.de. Es ist zu beachten, dass der Schlossbauernhof zwar der Trauort, aber nicht der Ort für die Hochzeitsfeierlichkeiten sein kann. Wir wünschen allen Hochzeitspaaren, die sich bereits im unvergleichlichen Ambiente des Schlossbauernhofs trauen ließen, alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

46. Schwarzenfelder
**Sänger- &
Musikantentreffen**



19. Nov. 2022

Restaurant Miesberg

Info und Tickets:
www.schwarzenfeld.de/SuMT



MARKT
SCHWARZENFELD



OBERPFÄLZER
KULTURBUND



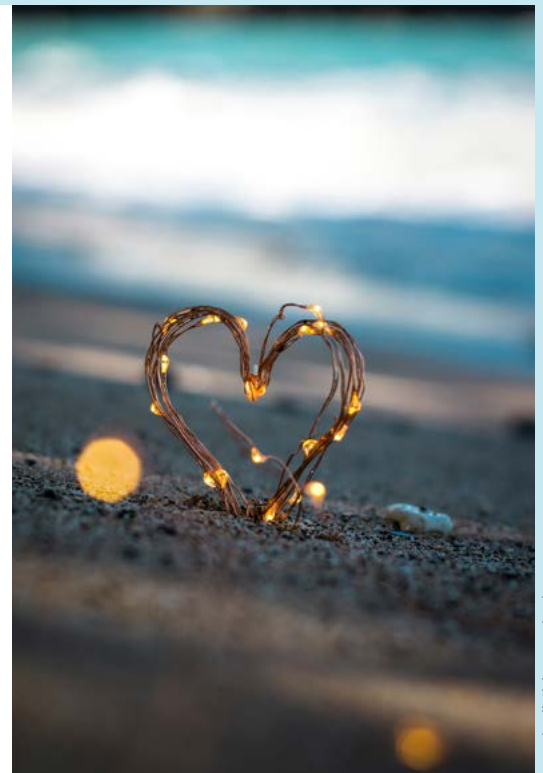
SCHWARZENFELD, STULLN UND SCHWARZACH AUF SOCIAL MEDIA

Die VG Schwarzenfeld ist auf den Social Media-Plattformen Facebook, Instagram und YouTube präsent. Wir möchten damit Sie als Bürger*innen, aber auch alle anderen Interessierten, Gäste und Besucher, schnell und unkompliziert mit Informationen über unsere Mitgliedsgruppen versorgen und eine Möglichkeit zum Dialog und zur Interaktion schaffen. Damit steigern wir die Bekanntheit unserer Gemeinden, bieten Möglichkeit zur Teilhabe und Mitgestaltung, können Feedback einholen und für unsere Belange werben. Dies umfasst auch die Information über kulturelle Angebote und Vereinsaktivitäten. Wir setzen unsere Social Media-Präsenzen neben den herkömmlichen Mitteln unserer Öffentlichkeitsarbeit ein. Dazu zählen unsere Webseiten und die Berichterstattung in Print-, Fernseh- und Radiomedien. Wir bearbeiten aber keine Verwaltungsverfahren in Social Media-Kanälen. Wenn solche Anfragen dort eingehen, leiten wir sie an die Fachämter weiter, die sich dann um die Anfragen kümmern. Durch unsere Social Media-Aktivitäten schaffen wir die Möglichkeit zur Teilhabe.

TRAUSAMSTAGE 2023

Wer von Ihnen steht mit einem Heiratsantrag in den Startlöchern? Unten sind Trausamstag-Termine für 2023 für das Rathaus Schwarzenfeld zu finden. Wer plant zu heiraten, sollte sich rechtzeitig vorher zur Eheschließung beim Standesamt anmelden. Welche Unterlagen dafür notwendig sind, kann beim Standesamt erfragt werden. Die Terminvergabe für eine Hochzeit ist frühestens ein halbes Jahr vorher möglich, da die Anmeldung nur sechs Monate gültig ist. Natürlich kann man auch unter der Woche heiraten: Von Montag bis Donnerstag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr, am Freitag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr.

21.01.2023	⋮	13.05.2023	⋮	09.09.2023
11.02.2023	⋮	17.06.2023	⋮	14.10.2023
18.03.2023	⋮	22.07.2023	⋮	11.11.2023
15.04.2023	⋮	12.08.2023	⋮	16.12.2023



IMPRESSUM

BÜRGERINFO für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg

HERAUSGEBER:
 Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
 Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
 V.i.S.d.P.: Gemeinschaftsvorsitzender
 Peter Neumeier
 Tel. 0 94 35/ 3 09-0
 info@schwarzenfeld.de
 www.vg-schwarzenfeld.de

AUSGABE:
 November 2022 – Februar 2023

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023
 Redaktionsschluss: 20.01.2023

GESTALTUNG:
 Buero Wilhelm. Designagentur
 www.buero-wilhelm.de

REDAKTION:
 Tobias Reitmeier

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der VG Schwarzenfeld. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der VG Schwarzenfeld. Fotos (soweit nicht extra vermerkt): VG Schwarzenfeld. Titelfoto: snapshotfilm

EVENTKALENDER

NOVEMBER 2022 BIS FEBRUAR 2023

NOVEMBER

- Mi., 09.11.
Bürgerversammlung
Schwarzach b. Nabburg
- Do., 10.11.
Gänskirwaschießen,
Schützenverein Stulln
- Fr., 11.11.
Faschingsauftakt der
Faschingsgesellschaft Stulln
- Fr., 11.11.
Martinsfest,
Kindergarten Stulln
- Sa., 12.11.
Martinisitzweil / Weinfest,
Seniorenprogramm Schwarzenfeld
- Fr., 18.11.
CSU/JU Preisschafkopf in Stulln
- Sa., 19.11.
Weihnachtsmarkt Skiclub Stulln
- Sa., 19.11.
Oberpfälzer Säng-
er- und Musikantentreffen,
Restaurant Miesberg
- So., 22.11.
Unterhaltungsnachmittag
Seniorenkreis Stulln
- Mi., 23.11.
Start des WM Public Viewing
SC Altfalter
- Sa., 26.11.
Weihnachtsmarkt Schwarzenfeld
- Sa., 26.11.
Züchterabend des Kleintierzucht-
vereins Unterauerbach
- Sa., 26.11. – 27.11.
Geflügel- und Kaninchenaus-
stellung des Kleintierzuchtvereins
Unterauerbach
- Mi., 30.11.
Adventsnachmittag des
VdK Schwarzenfeld

DEZEMBER

- Fr., 02.12.
Saisoneröffnungsfahrt Skiclub
Schwarzenfeld zum Stubaier
Gletscher

- Fr., 02.12.
Adventsfeier Frauenbund Stulln
- Sa., 03.12.
Adventsfeier KLJB Stulln
- So., 04.12.
Barbarafeier Bergknappenverein
Stulln
- So., 04.12.
Seniorenachmittag in Stulln
- Mo., 05.12.
Nikolausaktion der KLJB Stulln
- Mi., 07.12.
Nikolausfeier, Seniorenprogramm
Schwarzenfeld
- Fr., 09.12.
Dorfweihnacht Wölsendorf
- Sa., 10.12. – 11.12.
Oberpfälzer Weihnachtsbauern-
markt, Sportparkhalle
- Di., 20.12.
Vorweihnachtsfeier
Seniorenkreis Stulln
- Mo., 26.12.
Weihnachtskonzert der Musikkapelle
Schwarzenfeld
- Mo., 26.12.
Christbaumversteigerung
Faschingsgesellschaft Stulln
- Fr., 30.12.
Christbaumversteigerung
TSV Stulln
- Fr., 30.12.
Christbaumversteigerung
FFW Wölsendorf

JANUAR

- Fr., 06.01.
Christbaumversteigerung
FFW Stulln
- Fr., 13.01.
Christbaumversteigerung
FFW Sonnenried
- Sa., 14.01.
Skitagesfahrt Skiclub
Schwarzenfeld zur Steinplatte
- Sa., 14.01.
Tagesfahrt zum Feuerwerk der
Turnkunst, 1. FC Schwarzenfeld

- Sa., 14.01.
Faschingsball der Faschings-
gesellschaft Stulln
- Sa., 14.01.
Christbaumversteigerung
SC Altfalter
- Sa., 14.01.
Christbaumsammelaktion
FFW Schwarzenfeld
- Sa., 14.01.
Taubenmarkt mit Kesselfleisch,
KLZV Unterauerbach
- Sa., 21.01.
Aprés-Ski-Party der KLJB Stulln
- Di., 24.01.
Faschingskränzchen
Seniorenkreis Stulln
- Di., 24.01.
Skitags Skiclub Schwarzenfeld
am Fahrenberg

FEBRUAR

- Sa., 04.02.
Faschingsparty
der Schützenjugend Stulln
- Sa., 04.02.
Skitags Skiclub
Schwarzenfeld am Fahrenberg
- Sa., 11.02.
Skitagesfahrt Skiclub
Schwarzenfeld nach Kaltenbach
- Sa., 11.02.
Schützenball Schützenverein Stulln
- Sa., 18.02.
Kinderfasching Stulln
- So., 19.02.
Faschingszug und Faschingszelt
in Stulln
- Di., 21.02.
Kehraus Faschingsgesellschaft Stulln
- Sa., 25.02.
Aprés-Skifahrt des Skiclub
Schwarzenfeld ins Snow Space
Flachau
- Sa., 25.02.
Kleintiermarkt mit Kesselfleisch,
KLZV Unterauerbach